

~~TOP SECRET~~
Public

DIE ANSTALT

Faktencheck!



„Die Iranstalt“
vom 17. März 2026

Mit Maike Kühl,
Max Uthoff,
Negah Amiri,
Sebastian23 und
Nektarios Vlachopoulos

Die Anstalt – Der Faktencheck zur Sendung vom 17. März 2026

(Stand: 18.03.26 14:00)

„Opening“	3
„Verhör Deutschland“	13
„Solo Nektarios“	20
„Sanktionen“	22
„Linke und Iran“	28
„Solo Sebastian23“	32
„VISA“	34
Impressum	38

„Opening“

Ich kann mir als 58jähriger Kabarettist keinen schöneren Termin vorstellen als mit ihnen und ihren rehbraunen Augen die Anstalt zu moderieren

Link: Anspielung auf Manuel Hagel [Tageschau.de](https://www.tagesschau.de)

Ich weiß, in Deutschland und den USA ist die Ablehnung sehr groß. Aber viele Iraner bejubeln diesen Angriff auf die Mullahs ja, oder?

Link: Die Ablehnung in der US-Bevölkerung ist groß, nicht jedoch unter Republikaner:innen
[Der Spiegel](https://www.der Spiegel.de) Umfrage Deutschland Trend [ARD Deutschland Trend](https://www.ard.de) Jubel in Iran nach dem Tod von Ayatollah Chamenei im Februar [Frankfurter Rundschau](https://www.frankfurter Rundschau.de)

Da aber schon weit über 1000 Zivilist*innen getötet worden sind, kann man ja schon mal ins Grübeln kommen, ob man sich „richtig gefreut hat“

Link: Mindestens 1319 Ziviliste:inneN wurden getötet, darunter mindestens 206 Kinder
[Human Rights Activists News Agency](https://www.humanrightsactivistsnewsagency.com) [Bayerischer Rundfunk](https://www.bayerischer Rundfunk.de)

Ich möchte den Menschen im Iran eine Stimme geben, die sich nicht äußern können, weil das Internet abgestellt wurde ...

Link: [Der Spiegel](https://www.der Spiegel.de)

Ich könnte nun mal meine Gefühle besser zeigen, wenn sie im Iran „Frau, Leben, Freiheit!“ rufen statt „Trump, I love you“.

Link: Exil-Iraner:innen riefen „Trump I love you“ das vor der iranischen Botschaft in London
[Facebook](https://www.facebook.com)

Bei den Protesten im Januar wurde oft „Dschavid Schah“ gerufen ... Reza Pahlavi ist einfach für viele da grad ein Hoffnungsträger, ...

Link: [MDR](https://www.mdr.de)

Aber dann müsstet ihr ja eigentlich auch die Angriffe gut finden. Nicht, wenn bei der Tötung so offenkundig Völkerrecht gebrochen wird.

Es besteht unter Völkerrechtlern weitgehend Einigkeit, dass es sich bei dem Angriff von USA und Israel auf den Iran um einen völkerrechtswidrigen Angriffskrieg handelt

Link: [Nach dem Angriff auf Iran: Was bleibt vom Völkerrecht? | tagesschau.de](#)

[Iran: Warum ein gewaltsamer Regime Change unzulässig ist](#)

[Matthias Herdegen: "Eine legitime kollektive Selbstverteidigung" | DIE ZEIT](#)

Es muss doch irgendwie beides gehen. Also Solidarität mit dem iranischen Volk... Und Achtung des Völkerrechts.

Beim Iran Krieg gibt es ein Spannungsverhältnis zwischen dem Schutz von Menschenrechten, die im Iran von der islamischen Republik fundamental verletzt werden und dem Schutz des Friedens, der wiederum durch den Angriffskrieg der USA & Israel fundamental verletzt wird. Das Völkerrecht scheint dabei nur letzteres in den Blick zu nehmen. Keiner spricht von einem völkerrechtswidrigen Massaker, aber alle sprechen von einem völkerrechtswidrigen Angriffskrieg. Das erweckt den Eindruck, dass Menschenrechte nicht durch das Völkerrecht geschützt werden und lediglich die Beziehungen zwischen Staaten regeln. Das ist nicht korrekt. Mit der UN-Charta ist das Völkerrecht seit 1945 nicht nur auf den Frieden, sondern auch auf die Achtung der Menschenrechte als eines ihrer Ziele verpflichtet. Bis dahin waren Menschenrechte eine rein innerstaatliche Angelegenheit. Jetzt gelten auch Menschenrechtsverletzungen als Bedrohung des Friedens, die in schwerwiegenden Fällen eine Ausnahme vom Gewaltverbot erlaubt.

Link: [Idee und Anspruch der Menschenrechte im Völkerrecht | UN und Menschenrechte | bpb.de](#)

Trotzdem hält das Völkerrecht keine zwingenden Instrumente bereit, die es erlauben vom Gewaltverbot zwischen Staaten abzusehen, um eine Bevölkerung gegen Menschenrechtsverletzungen der Regierung zu schützen. Als Vietnam die Terrorherrschaft der Roten Khmer im Nachbarland Kambodscha beendetem passierte dies auf dem Weg eines völkerrechtswidrigen Angriffskrieges. Mit Blick auf die massiven Menschenrechtsverletzungen des Mullah-Regimes wirft das die Frage auf: Weist das

Völkerrecht nicht eine entscheidende Lücke auf, wenn es keine Möglichkeit vorsieht, Massentötungen an der eigenen Bevölkerung und ihre brutale Unterdrückung wie durch das Mullah-Regime notfalls mit Waffengewalt zu beenden? Auch wenn Trump sich allensfalls cursorisch auf die Menschenrechte als Motivation für den Angriff bezog In der Völkerrechtswissenschaft wird eine ungeschriebene Ausnahme vom Gewaltverbot diskutiert, die diese Lücke füllen könnte: die humanitäre Intervention. Darunter wird der Einsatz von Waffengewalt durch Staaten zur Beendigung schwerster Menschenrechtsverletzungen in anderen Staaten verstanden. Ihre Anwendbarkeit auf die Situation im Iran wird mit der zutreffenden Begründung abgelehnt, dass die humanitäre Intervention völkergewohnheitsrechtlich nicht anerkannt ist, da es an der erforderlichen einheitlichen Rechtsauffassung und Staatenpraxis fehlt. Es gibt jedoch gute Gründe, humanitäre Interventionen als Ausnahme vom Gewaltverbot zuzulassen, und ihre Anerkennung wäre durch eine Auslegung der UN-Charta möglich. Ließe man sie zu, so bestünde im Iran eine "Interventionslage".

Link: [Iran: Warum wir die humanitäre Intervention brauchen](#)

[Zweierlei Maß im Völkerrecht? Zum Vergleich zwischen der russischen Intervention in der Ukraine und der NATO-Operation im Kosovo 1999](#)

Anknüpfungspunkt für so eine Intervention wäre eben Art. 1 Ziff. 3 UN-Charta, der die Achtung der Menschenrechte als Ziel der UN festschreibt. Zu nennen ist hier insbesondere das Konzept der "Responsibility to Protect", nach der die internationale Gemeinschaft eine Verantwortung hat, Zivilbevölkerungen vor Völkermord, Kriegsverbrechen, ethnischen Säuberungen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit zu schützen. Eine Billigung humanitärer Interventionen durch einzelne Staaten ohne Mandat des Sicherheitsrats ist damit zwar nicht verbunden. Aber die Entstehung der Responsibility to Protect ist ein Indiz für den Trend, staatliche Souveränität zugunsten humanitärer Notwendigkeiten einzuschränken. Eine humanitäre Intervention richtet sich nicht "gegen die territoriale Unversehrtheit oder die politische Unabhängigkeit eines Staates" nach Art. 2 Ziff. 4 UN-Charta als solche, sondern bezweckt die Beendigung schwerer

Menschenrechtsverletzungen. Teleologisch und systematisch ließe sich das Gewaltverbot daher so eng auslegen, dass humanitäre Interventionen nicht unter den Tatbestand fallen.

Link: [Menschenrechte oder Friedenschutz: Das Dilemma des Friedrich Merz | hpd](#)

So wie im Januar. Als das Regime in wenigen Tagen zehntausende Zivilisten getötet hat.

Die Menschenrechtsorganisationen HumanRightsActivistsNetwork HRANA meldete zunächst, dass rund 5500 Todesopfer bestätigt seien, ging aber von mehr als dreimal so vielen weiteren Todesfällen aus und hält die von den Medien genannten 20.000 bis 30.000 Toten für realistisch.

Link: [Medienbericht - Time-Magazin schreibt von bis zu 30.000 Toten an zwei Protesttagen im Iran](#)

Nach Recherchen des Time Magazin, das sich dabei auf Aussagen von zwei hochrangigen Mitarbeitern des Gesundheitsministeriums stützt, könnten am 8 und 9. Januar im Iran 30 000 Menschen getötet worden sein.

Link: [More Than 30,000 Killed in Iran, Say Senior Officials | TIME](#)

Die Plattform Iran International geht von 36500 getöteten Demonstranten aus und stützt sich dabei auf Dokumente und Berichte von medizinischem Personal Augenzeugen und Opferfamilien.

Link: [Over 36,500 killed in Iran's deadliest massacre, documents reveal | Iran International](#)

Das International Center for Human Rights in Iran mit Sitz in Toronto geht aufgrund durchgeführter Untersuchungen und nach Überprüfung erhaltener Videos sowie Interviews innerhalb des Irans davon aus, dass mindestens 43.000 Menschen von Agenten der Islamischen Republik während der jüngsten Proteste auf den Straßen des Iran getötet wurden.

Link: [Latest Human Rights Report: 43,000 Killed in the Crackdown on Protests in Iran For Immediate Release - International Centre for Human Rights](#)

Das Regime selbst hat die offizielle Zahl von 3117 getöteten Personen bekanntgegeben. Die Diskrepanz zwischen den offiziellen Todesurteilen wegen Drogendelikten – 15 und den 503 belegten Hinrichtungen gibt einen Hinweis über das Ausmaß der Vertuschung. Was das über die tatsächlichen Opferzahlen aussagt erläutert die Analytikerin Barbara Mittelhammer.

Link: [Deutschlandfunk](#) [Süddeutsche Zeitung](#)

[Iran-Proteste: Wie glaubwürdig sind offizielle Opferzahlen?](#)

[Regierungsvertreter spricht von 5.000 Toten bei Protesten im Iran | tagesschau.de](#)

[Iran Publishes Protest Death List, But Rights Groups Say Toll Is Far Higher](#)

Aber es kann doch keine Lösung sein, dass zwei kriegsgeile Regierungschefs von außen ein Land angreifen und am ersten Tag eine Mädchenschule bombardieren.

Link: Bei dem Angriff am ersten Kriegstag Ende Februar waren in Minab im Süden des Landes bis zu 170 Schülerinnen getötet worden.

Link: [ZDF Heute](#) [Der Spiegel](#)

Ich weiß, aber dieses Regime führt Krieg gegen die eigene Bevölkerung und Stellvertreter-Kriege in den Nachbarländern.

Link: Iran finanziert kostspielige Stellvertreterkriege in Irak, Syrien, Libanon, Jemen und Gaza.

Link: [taz](#) & [freitag.de](#)

Ja, viele haben Angst vor den Bomben, aber noch mehr haben Angst, dass das keine Bomben mehr fallen, weil sie sich davor fürchten, wieder mit dem Regime alleingelassen zu werden.“

Auf social media wird vor allem dieser Satz von Negah Amiri erhitzt diskutiert. Zum Beispiel hier.

Link: x.com/NurderK/status/2034242378375004340

Negah Amiri stützt sich auf Aussagen von Iraner:innen, die in der Presse dokumentiert wurden bzw. in Social Media

Tweet vom 15. März

„Aus dem Herzen Teherans sage ich Ihnen: Mein Albtraum in diesen Nächten ist, dass der Krieg endet und wir mit den Mullahs allein zurückbleiben“

Link: x.com/inlakech77/status/2033253704250413267

Warum viele Iraner glücklich über die Angriffe auf ihr Land sind – FAZ vom 9.3.

Flucht vor den Bomben? Von wegen. Viele Iraner empfinden Genugtuung über die Angriffe auf ihre Unterdrücker. Die Hoffnung auf einen Regimewechsel lebt. **„Die Leute sind glücklich“, sagt er. Ein unerhörter Satz, der an diesem Tag noch sehr häufig fallen wird. Fast jeder der zwei Dutzend Iraner, mit denen die F.A.Z. in Van gesprochen hat, sagt dieses Wort: „glücklich“.** Was sie meinen, ist Rache. Sie empfinden tiefe Genugtuung bei jeder Explosion, die einen Stützpunkt der Regimekräfte trifft, und bei jedem Internetgerücht über einen getöteten Funktionär. „Sie haben unsere Kinder getötet und Verletzte aus den Krankenhäusern verschleppt, um sie zu ermorden“, sagt Husseini, der wie alle Personen in dieser Geschichte in Wirklichkeit anders heißt.

Link: [Iran-Krieg: Warum viele Iraner glücklich über die Angriffe auf ihr Land sind | FAZ](#)

Stimmen aus dem Iran: Hauptsache, der Krieg geht weiter und das Regime fällt – Berliner Morgenpost. 18.3.

Trotz Internetsperren konnte diese Redaktion über Exiliraner Kontakt zu den Menschen aufbauen. **Was sie eint: Sie begrüßen den Krieg und hoffen, dass er ein Ende der verhassten Mullah-Herrschaft mit sich bringt. Und doch haben sie große Angst vor dem, was nach den Bomben kommt(...)** Alle zwei Tage habe ich die Möglichkeit, mit meinen Verwandten zu sprechen. Leider reißen nach 20 oder 30 Sekunden die Gespräche ab“, erzählt Shamsi Karami, eine Exil-Iranerin aus dem Ruhrgebiet. (...)Was sie höre: **Viele Menschen im Iran seien glücklich über den Krieg. Endlich passiere etwas. „Sie danken Trump und Netanjahu, sie sagen, sie sollen bitte nicht aufhören mit dem**

Krieg, bis die Machtzentralen zerstört sind.“ Ähnliches hört Shabnam Fahimi-Weber. **Hinter diesem Wunsch stecke aber auch die pure Angst: „Jeder, der mir schreibt, berichtet von Drohparolen auf den Straßen wie: ‚Wenn ihr euch bewegt, seid ihr dran. Unsere Finger sind an den Schusswaffen‘.“** Menschen würden persönlich per SMS angeschrieben mit Äußerungen wie: „Wir beobachten dich. Wir haben dich im Blick.“ Diese Nachrichten bestürzen mich sehr“, sagt Shabnam Fahimi-Weber. Doch sie spüre auch eine große Hoffnung. **„Ich soll mir keine Sorgen machen, schreiben sie mir. ,Hauptsache, der Krieg geht weiter und das Regime fällt‘: Dieser Satz fällt beinahe bei jeder Nachricht.“**

Link: [Iran-Krieg: Bürger berichten – „Hauptsache, der Krieg geht weiter und das Regime fällt“](#)

Ich habe Angst dass die Islamische Republik bleibt –FAZ 14.3.

Keiner weiß, was in diesen Tagen wirklich in Iran passiert. Es dringen kaum Informationen nach außen. Das Internet ist lahmgelegt. Im Fernsehen wird das Volk nicht informiert, sondern bedroht: **Wer demonstriere, werde behandelt „wie der Feind“, sagt der Polizeichef. Seine Männer hätten „die Hand am Abzug“. Ein Sprecher warnt, dass alle Gegner des Regimes zur Rechenschaft gezogen würden. „Die Beschlag-nah-mung eures Eigentums ist nichts. Wir werden eure Mütter um euch trauern lassen.“** **Streng verboten: Mit Ausländern über den Krieg sprechen, Fotos und Videos schicken.** Vida schickt trotzdem Fotos. „Hier, eine Bombe ist direkt vor meinem Fenster im Büro eingeschlagen!“ Die Explosion lässt die Erde beben, aber Vida sagt, **der Krieg mache ihr keine Angst. „Ich habe viel größere Angst, dass die Islamische Republik überlebt.“**...Samaneh, eine ältere Galeristin aus Teheran, zweifelt ebenfalls. Auch sie heißt eigentlich anders. „Netanjahu und Trump wollen nichts Gutes für mein Land“, schreibt sie, als es ihr nach längerer Funkstille wieder gelingt, sich mit dem Internet zu verbinden. Trotzdem hält sie eines für gewiss: „Wenn diese Islamische Republik bleibt, wird unser Leben noch düsterer.“

Link: [Menschen in Iran haben Angst vor der Rache des Regimes | FAZ](#)

Die Journalistin Gilda Sahebi beschreibt die paradoxe Situation im Iran. Zwischen der Furcht vor Bomben und der Angst vor der Rache des Regimes. - SWR-17.3.

Die Menschen in Teheran und den anderen Städten des Landes seien in einer höchst schwierigen Situation, sagt Sahebi. **Einerseits litten sie unter den Angriffen der israelischen und der US-Luftwaffe, gleichzeitig seien sie gezwungen den Alltag mit Arbeit, Einkäufen und Familienangelegenheiten so gut es geht aufrecht zu erhalten, während das Regime seine Macht demonstriere. "Das führt zu der absurden Situation, dass Menschen Angst haben, wenn die Bombardements enden."** (... Die Erfahrung habe gezeigt, dass ein geschwächtes Regime in Teheran umso härter gegen die eigene Bevölkerung vorgehe. So sei auch nach dem sogenannten "Zwölf-Tage-Krieg", den Luftangriffen Israels und der Vereinigten Staaten im Sommer 2025 gegen das iranische Atomprogramm, die Zahl der Verhaftungen und Hinrichtungen signifikant angestiegen. Dann kann es sein, dass das Regime überlebt und dass dann alles noch viel schlimmer wird. **Es gebe die schwache Hoffnung, dass der Krieg das Ende des Regimes sei, sagt Sahebi.**

Link: [Die Tricks, die es braucht, um aus Teheran raus zu telefonieren](#)

Genau diese Frage macht vielen Menschen im Iran Sorge. **Nicht nur die Bombardierungen bedrohen die Bevölkerung. Sondern auch die Befürchtung, dass die Islamische Republik den Krieg überleben könnte – und danach seinen repressiven Apparat sogar noch gewaltsamer gegen die Menschen im Land einsetzt.** Denn eines ist klar: Der Großteil der iranischen Bevölkerung wünscht sich wenigstens sehnlicher als das Ende des diktatorischen Regimes. Auch und gerade in diesen Tagen.

Link: [Iran-Krieg: Warum viele das Überleben der Islamischen Republik fürchten | FAZ](#)

Die Republik, 12.3

Weder gibt es im Iran Schutzbunker, noch haben die Menschen eine Regierung, die sie beschützt, im Gegenteil. Die Revolutionsgarden verschicken regelmässig SMS an die Bürgerinnen, in denen sie Drohungen aussprechen: Wer protestiere, begehe ein Verbrechen, heisst es dort. Jeglicher Widerstand soll gebrochen werden, bevor er überhaupt entstehen kann. Die 40-jährige Mahsa Kashani aus Teheran berichtet, wie so viele, von widersprüchlichen Gefühlen. **«Wir sind froh, dass Stützpunkte angegriffen werden, besonders der Revolutionsgarden und der Geheimdienste», sagt sie. «Aber gleichzeitig haben wir auch Angst.»** Die Angst, die Kashani beschreibt, hat nicht nur mit den massiven Angriffen aus der Luft zu tun. Sondern auch damit, dass die **Islamische Republik überleben könnte**. Donald Trump hat mehrmals angedeutet, dass er auch eine Führung akzeptieren würde, die aus dem bestehenden System kommt. Zuletzt erklärte der US-Präsident in einem Gespräch mit CNN, dass die neue Führung im Iran aus seiner Sicht nicht demokratisch sein müsse. «Ich habe nichts gegen religiöse Anführer», so Trump. Über den neu ernannten Führer Mojtaba Khamenei ist er allerdings alles andere als «glücklich». **Es ist dieses Szenario, vor dem der wohl grösste Teil der Bevölkerung im Iran Angst hat, nämlich all jene, die sich den Sturz des Regimes wünschen: dass die Islamische Republik überlebt, wenn auch lädiert. Dass Trump einen vermeintlichen Sieg davontragen kann, die Menschen aber weiter unter einer Diktatur leben müssen.**

Link: [Der Krieg von aussen und der Krieg im Inneren – Republik](#)

Außerdem wurde nicht mal in eurem Land durch die USA von außen ein erfolgreicher Regime Change durchgeführt?

Link: "Politisch nachhaltiger Regime-Change durch militärische Mittel von außen hatte nur zweimal Erfolg: 1945 in Deutschland und Japan. Alle anderen langfristig erfolgreichen Machtwechsel gehen eher auf interne Revolutionen wie 1989/90 in Osteuropa und in der DDR zurück", sagt Matthias Rogg, Militärhistoriker und Oberst der Bundeswehr. "Rein militärische Angriffe ohne strategisches Konzept, wie die auf den Iran, zeigen vielleicht

DIE ANSTALT

kurzfristige Erfolge, bringen aber keinen grundlegenden Wechsel der Herrschaft – vor allem keinen nachhaltigen Frieden. So wird es auch im Fall Iran sein." Die Zeit

„Verhör Deutschland“

Lassen Sie uns zurückgehen ins Jahr 1979. Die islamische Revolution hatte zur Absetzung von Schah Mohammad Reza Pahlavi geführt. Ein neues Staatsoberhaupt übernimmt (...) Ajatollah Khomeini.

Link: [Insitut für Zeitgeschichte.pdf](#)

Auch die kurz darauffolgende Geiselnahme von 52 US-Diplomaten in Teheran schien Ihre gute Beziehung zu Iran kaum zu beeinträchtigen.

Link: [Bundeszentrale für politische Bildung](#) & [SPIEGEL](#)

Die Bundesrepublik reagierte unmittelbar nach der Geiselnahme ebenfalls, aber zögerlicher. Seit dem 6. November 1979 gab sie keine Bürgschaften mehr bei Exportgeschäften und stoppte die Ausfuhr militärischen Materials 113 . Zudem versprach die Bundesregierung, auf Unternehmen einzuwirken, keine Ersatzteile mehr zu liefern sowie iranisches Öl weiterhin nur in US-Dollar und zu OPEC-Bedingungen zu kaufen.

Link: [Insitut für Zeitgeschichte München](#)

Deswegen haben die USA und Europa Sanktionen verhängt.

Link: [SWP-Berlin.pdf](#)

Der Handel zwischen Deutschland und Iran stieg trotz Sanktionen an. Neue Beziehungen wurden geknüpft.

Dennoch pflegte kein westliches Land weiterhin so sehr den Kontakt zu Khomeinis Iran wie die Bundesrepublik. Die etablierten ökonomischen und kulturellen Beziehungen überlagerten die kritische Rhetorik der Medien. 1983 lag der Wert der deutschen Exporte bereits bei 7,7 Milliarden DM.

Link: [Insitut für Zeitgeschichte München](#)

Es gab ja allein zwischen 1980 und 1981 an die Tausend Hinrichtungen

“Erst im Oktober 1981 fokussierte sich der Menschenrechtsdiskurs stärker auf den Iran.

Nachdem zwischen der Revolution Anfang 1979 bis zum Sturz Banisadr am 21. Juni 1981 „nur“ schätzungsweise 2.000 Menschen hingerichtet worden waren, gab es in den drei Monaten danach ebenso viele Hinrichtungen, dazu kam eine viel größere Zahl an Toten bei Kämpfen gegen Kurden.“

Link: [Insitut für Zeitgeschichte München](#)

Und dann begann der Iran-Irak-Krieg. Wo der Iran über 100.000 Kinder in den Tod geschickt hat.

“Im Iran-Irak-Krieg “wurden ganze Schulen vom Pausenhof an die Front geschickt, man hängte ihnen einen symbolischen Schlüssel um, für das den Märtyrern verheißene Paradies, eine Stunde später waren sie tot.”

Link: [Süddeutsche](#)

Quelle: Küntzel, Matthias (2009): Die Deutschen und der Iran. Geschichte einer verhängnisvollen Freundschaft, 1 Aufl. Berlin: WJS, Wolf Jobst Siedler jr.

Sehr schnell hat sich diese Bundesregierung darauf eingestellt, an dem Krieg zu verdienen. 1982 haben Sie Kraftfahrzeuge — Lastkraftwagen usw.— für 2,5 Milliarden DM an den Irak und für 800 Millionen DM an den Iran geliefert. Im Jahre 1983 war es umgekehrt: für 2,5 Milliarden DM Lieferungen an den Iran und für 600 Millionen DM an den Irak. Das war die ausgleichende Gerechtigkeit der Kriegslieferanten.

Link: [bundestag.pdf](#)

Und was tun sie 1984? ... Ich lasse mich in Teheran empfangen. ... Um den Handel wieder aufzunehmen.

Link: [Spiegel & taz](#)

Gut, Außenminister Genscher kam ja von der FDP und die hat es nicht so mit Geschwindigkeitsbegrenzung.

Link: [fdp.de](https://www.fdp.de)

Das hat sich das Regime unter Khomeini wahrscheinlich auch gedacht, als es damals einwilligte, eine gemeinsame Kommission zur Prüfung der Menschenrechtsfragen einzurichten.

Link: [HRW](https://www.hrw.org)

Im Sommer 1988 war der Krieg nach acht langen Jahren endlich vorbei.

Link: [Tagesschau](https://www.tagesschau.de)

Wenige Monate später begann dann das sogenannte „Gefängnis-massaker“, die Massenhinrichtung von geschätzt 30 000 Gefängnisinsassen.

Link: [freitag.de](https://www.freitag.de)

Dass wir im November 1988 ein Kulturabkommen mit Iran unterzeichnet haben.

Link: [taz.de](https://www.taz.de)

Wussten sie, dass Goethe sich intensiv mit persischer Dichtung befasst hat?

Link: [Deutschlandfunk](https://www.deutschlandfunk.de)

Wie hältst du es mit dem Iran? Und zwar nach der Ausrufung der Fatwa, also des Mordaufrufs gegen den Schriftsteller Salman Rushdie 1989.

Link: [Spiegel](https://www.spiegel.de)

Wir haben damals als Reaktion das Kulturabkommen ausgesetzt, den Botschafter zurückgezogen.

Link: [Bundesregierung](https://www.bundesregierung.de)

Die westlichen Staaten zwingt Chomeinis Affront zu heftigen Reaktionen. Als "Kriegserklärung gegen das Völkerrecht" geißelt der deutsche Bundestag die Fatwa. Solche Morddrohung sei "total inakzeptabel", lässt die britische Regierung in Teheran ausrichten. Alle zwölf EG-Staaten ziehen ihre Botschafter aus Iran ab, US-Präsident George Bush Senior kündigt die Überprüfung der Handelsbeziehungen an, Englands Premierministerin Margaret Thatcher erklärt, die Beziehungen zu Iran erst dann wieder aufzunehmen, wenn Teheran auf das "Drohen mit Gewalt" verzichte.

Link: [taz](#)

Ganze fünf Wochen. Dann kehrte der Botschafter nach Teheran zurück. Nur weil das Regime vorsichtig angedeutet hat, die Morddrohung gegen Salman Rushdie eventuell nicht weiter zu verfolgen.

“Doch viel davon ist Rhetorik - letztlich sind den meisten Staaten ihre Beziehungen zu Iran zu wichtig, um sie für einen Künstler zu opfern. "Es fällt mir schwer, unseren Schafzüchtern in Neuseeland zu erklären, warum sie wegen der Bedrohung eines einzigen Schriftstellers in London geschäftliche Nachteile hinnehmen sollen", stellt etwa der neuseeländische Premierminister David Lange fest. Und so kehren 36 Tage nach der Fatwa die EG-Botschafter nach Teheran zurück. Als Irans Nachbar Irak 1990 Kuwait überfällt, nehmen die westlichen Länder dann auch die diplomatischen Beziehungen zu Teheran wieder auf - jetzt braucht man die Mullahs als Gegengewicht zu Saddam Hussein. “

Link: [Spiegel](#)

Der Schriftsteller (Salman Rushdie), der 33 Jahre später einen Mordanschlag überlebte, bei dem er ein Auge verlor.

Link: [Tagesschau](#)

Hören Sie, wir waren der größte Handelspartner des Irans. Man nannte uns sogar die „German Connection“.

Link: [Welt](#)

Korrekt. Deswegen haben wir ihn ja auch „kritischen Dialog“ genannt.

Link: [Bundestag.pdf](#)

1992. In Berlin werden im Restaurant Mykonos vier kurdisch-iranische Oppositionelle ermordet.

Link: [Spiegel & Der Standard](#)

Er hat den Auftraggeber persönlich im Kanzleramt empfangen, hier, den Chef des iranischen Geheimdienstes, obwohl ihn die Bundesanwaltschaft verhaften wollte.

„So viel undiplomatische Offenheit galt im Mykonos-Verfahren nicht immer. Am Anfang »war Leisetreterei verordnet«, erinnert sich der frühere Generalbundesanwalt Alexander von Stahl. »Wir standen damals unter starkem Druck, die offensichtliche Beteiligung iranischer Stellen nach außen nicht zu erwähnen.«“

Als die Strafverfolger im November 1995 einen Haftbefehl gegen Geheimdienstminister Fallahian beantragen wollten, legte Bonn Karlsruhe Zurückhaltung nahe.

Link: [SPIEGEL](#)

Das hat ihnen dann 1997 das Berliner Gericht bestätigt: Die politische Führung in Teheran hatte die Mykonos-Morde mitgeplant.

Link: [SPIEGEL](#) & [SPIEGEL](#)

Wegen dieses Gerichtsurteils haben wir den kritischen Dialog nicht fortgesetzt.

„Noch wurde vor der deutschen Botschaft nur demonstriert. Aber der »kritische Dialog«, mit dem Klaus Kinkel Iran besänftigen wollte, scheint so absurd geworden zu sein, daß der Außenminister selbst eine neue Sprachregelung erließ. Nun soll nur noch von »aktiver Einwirkung« die Rede sein. Doch wenn hier jemand auf irgendwen einwirkt, dann ist es Iran mit seinen massiven Angriffen auf das bundesdeutsche Rechtssystem.“

»Empört« verwarnte sich denn auch Justizminister Edzard Schmidt-Jortzig (FDP) gegen die Drohungen aus Teheran. Es gebe »keinen Grund, sich zu entschuldigen. Die Bundesanwälte haben nur ihre Pflicht getan«.

Link: [SPIEGEL](#)

Aber zum Glück wird 1997 Khatami Staatspräsident.

Link: [Zeit](#) & [Wienerzeitung](#)

Von den 238 Kandidaten fürs Parlament wurden 234 schon vor der Wahl aussortiert. Die Zahl der Hinrichtungen stieg an. Und immer mehr Zeitungen wurden geschlossen.

Quelle: [Ali Fathollah-Nejad](#) Iran – Wie der Westen seine Werte und Interessen verrät; Aufbau Verlag 2025

Link: [washingtoninstitute](#)

Nein, nein. Das Heiratsalter blieb bei 9 Jahren.

Link: [igfm](#)

Darum beschloss die EU 1998 ja auch, den Dialog mit Iran wieder aufzunehmen und ihn diesmal „konstruktiven Dialog“ zu nennen.

Link: [bpb](#)

2002 kommt heraus, dass Iran heimlich Uran anreichert.

Link: [lpb-bw](#)

2005 wird der Hardliner Mahmud Ahmadinedschad Präsident und treibt sein Atomprogramm weiter voran. Gehandelt wird trotzdem.

Link: [SPIEGEL](#) & [taz](#) & [Bundestag.pdf](#) & [SPIEGEL](#)

2013, Rohani kommt an die Macht.

Link: [Blätter](#)

Unter ihm gab es 4000 Hinrichtungen mehr als unter dem Hardliner Ahmadinedschad. Rohani hat sich schon selbst gar nicht mehr Reformen genannt.

Link: [SPIEGEL](#) & [Die Presse](#) & [SPIEGEL](#)

Zum Dank gibt's dann 2015 endlich das Atomabkommen. Im Freudentaumel sind sie fünf Tage später nach Iran gereist, um neue Deals einzutüten.

“Wenige Tage nach der Einigung mit den UN-Vetomächten und Deutschland auf ein [Atomabkommen](#) ist Wirtschaftsminister Sigmar Gabriel (SPD) in den Iran gereist. Er ist der erste Politiker aus einem westlichen Land, der eine diplomatische Reise in den Iran unternimmt, [seit das Abkommen steht](#). In [Teheran](#) will Gabriel den iranischen Präsidenten [Hassan Ruhani](#) treffen. Begleitet wird der Vizekanzler von Wirtschafts- und Wissenschaftsvertretern.

Mit nach Teheran flog auch Eric Schweitzer, der Präsident der Deutschen Industrie- und Handelskammer (DIHK). ["Es gibt eine potenziell große Nachfrage](#) nach deutschen Produkten, etwa bei der Erdgas- und Erdölexploration, Chemie, Konsumgüter, Textil und Nahrungsmitteln", sagte Volker Treier, Außenwirtschaftschef der DIHK. “

Link: [Zeit](#) & [Tagesschau](#)

Aber wir mussten halt den Reformern besonders entgegenkommen, um die Hardliner zu verhindern.

Link: [Zeit](#) & [SPIEGEL](#)

„Solo Nektarios“

Menschenrechte! Dafür wollen wir uns einsetzen, dafür stehen wir mit unserem echten Logo... Hier is unser Logo, das sind klassische Olivenzweige... als Symbol für den Frieden! ... Und die Olivenzweige stehen in Flammen.

Der Ölzweig oder auch Olivenzweig, stammt vom Olivenbaum und gilt in vielen Kulturen als Symbol des Friedens.

Link: [Sonntagsblatt](#)

Unser Generalsekretär, der Antonio, hat ja kurz nach dem Massaker im Iran dem iranischen Präsidenten einen persönlich unterzeichneten Glückwunschbrief zum 47. Jahrestag der Mullah-Diktatur zugeschickt.

Der UN-Generalsekretär verschickt an alle UN-Mitglieder zum jeweiligen Nationalfeiertag ein unterzeichnetes Glückwunschsreiben. Das ist diplomatische Tradition. Aus dem Protokoll der Pressekonferenz:

Question: Thank you. Given the thousands of civilians who were killed by the Iranian regime, do you think that it was wise that today you sent a letter of congratulations to the Iranian authorities?

Spokesman: So, the letter that went out from the Secretary-General is a standard letter that goes out to every member States on their national holiday, and this has been a tradition for decades. Every year, each Member State gets the exact same letter, right? Congratulating on their national holiday and conveying best wishes to the people of that country. As I said, the letters went out yesterday to Iran, Gambia, and Lithuania, if I'm not mistaken. So, like I said, it's a decades long tradition. And I said, each Member State gets the exact same letter. It should not be interpreted by anyone who receives it as an endorsement of whatever policies may be going, that Government may be putting in place. It doesn't change the Secretary-General's view of the crackdown that we saw in Iran, which he called horrendous given the level of violence and deaths that we saw.

Link: [Vereinte Nationen](#)

... das war ein ganz nüchternes Schreiben, in dem der UN-Generalsekretär dem iranischen Regime, ich zitiere: „Wärmste Grüße und höchste Wertschätzung“ ausrichten ließ. Aber rein formell!

Link: Bilder der Schreiben an Iran und Gambia via [x](#) und [x](#)

Da ging's darum, dass der iranische Vize-Außenminister für internationale und rechtliche Angelegenheiten Kazem Gharibabadi vor dem Menschenrechtsrat sprechen durfte.

Link: [Iran International](#) Aus der Pressekonferenz der Vereinten Nationen:

Question: Following up on that the Iranian Foreign Minister is set to come, to address the Human Right Council later this month. How does that reconcile with what you just said?

Spokesman: Well, first of all, that's a decision of the Human Rights Council. We also believe this is a membership organization. Every Member State has a right to address legislative bodies and every Member State has a right to question, whatever statements others may be making. It is not within the Secretary-General's authority to bar a Member State from addressing a legislative body. [Vereinte Nationen](#)

... und drei Wochen nach den Massentötungen im Januar hat er sich bei uns auch durchaus selbstkritisch gezeigt: “The Islamic Republic of Iran is a responsible and accountable country in the fields of human rights. Iran’s Islamic revolution was a human rights revolution undertaken to liberate the nation from dictatorship and to establish democracy.”

Link: Video Via Youtube Kanal der [Vereinten Nationen](#)

Von 2006-2024 haben wir zum Beispiel gegen Israel 108 Resolutionen verabschiedet. Und gegen den Iran: 15.

Link: Israel: [Wikipedia](#) Iran: [Wikipedia](#)

„Sanktionen“

Sehr beliebt, deswegen hammer auch 8000 davon in den Iran verkauft. ... Jaa... das ist lange her, das war ja zwischen 2016 und 2018.

Link: [heise](#)

Gilt nicht seit 2011 EU-weit ein Verbot für den Export von Ausrüstung, die zur internen Repression oder für Telekommunikationsüberwachung genutzt werden könnte?

Link: [Bundestag.pdf](#) & [heise](#)

Noi, der Vertrieb lief ja ausschließlich über unsere Händler. ... Und an wen haben die das verkauft? ... Ja, an die Behörden. Unsere Kameras hängen in Teheran überall.

Link: [heise](#)

Könnte es nicht sein, dass die Kameras eine Gesichtserkennungs-Software hatten, mit der Frauen identifiziert wurden, deren Hijab beim Autofahren nicht richtig saß und die dann sofort eine SMS aufs Handy bekamen?

Link: [business-humanrights.org](#) & [amnesty](#)

S` reicht ja, wenn du hinterher eine solche Software über die fertigen Fotos der Kamera drüberlaufen lässt.

Link: [Verbraucherzentrale](#)

Aber mit so einer Zweckentfremdung Ihrer Kamera haben Sie nichts zu tun. Bosch hat ja versichert, dass kein Mitarbeiter jemals eine Schulung für Gesichtserkennung durchgeführt hat. Richtig? ... Richtig. Also außer EINMAL. Gab's EINE Schulung, von EINEM Mitarbeiter an EINER Uni in so EINEM Teheran, aber dort wurde das Thema Gesichtserkennung „nicht vertieft“. Haben wir damals in einer offiziellen Presseerklärung so zugegeben.

Link: [business-humanrights.org](#)

Das Regime macht mit diesen Kameras aber noch ganz andere Dinge. Sie filmen Demonstranten und die werden mit Hilfe der Gesichtserkennungssoftware identifiziert und dann später zu Hause abgeholt. Aber Hauptsache, diese Türe ist dicht!

Link: [Netzpolitik & ZDF Heute](#)

Die Firma Limbach. Die mit den schönen Flugmotoren.

Link: <https://limflug.de/>

Diese deutsche Technik wurde für iranische Shahed-Drohnen nachgebaut, ...

“Die Geran-2/Shahed-136 zeichnet sich durch eine markante Deltaflügel-Konstruktion aus. Die Flugzeugzelle besteht aus einfachen und kostengünstigen Materialien, hauptsächlich aus Verbundwerkstoffen auf Glasfaserbasis. Angetrieben wird die Drohne von einem Zweitakt-Vierzylinder-Kolbenmotor des Typs Mado MD550. Dieser ist eine iranische Kopie des deutschen Limbach L550E Flugmotors. Dieses Triebwerk verleiht der Drohne ihr charakteristisches, lautes und oft als „Moped-“ oder „Rasenmäher-ähnlich“ beschriebenes Fluggeräusch. Ihre Geschwindigkeit ist mit etwa 180 Stundenkilometern gering.”

Link: [ESuT](#)

Diese Motoren werden (wurden)auch im Iran hergestellt. Es ist ungeklärt, ob dabei Konstruktionspläne entwendet wurden, oder Pläne über Xiamen Limbach Aviation Engine Motoren (Mado MD 550) in den Iran weitergeben wurden. Auf Grund des Verdachts der Weitergabe wurde Xiamen Limbach Aviation Engine Co., Ltd von der EU sanktioniert

Übersetzung: Es besteht zudem der Verdacht, dass Xiamen Limbach an der Weitergabe von Konstruktionsplänen für den L550-Motor an Unternehmen beteiligt war, die an der Herstellung von Motoren für das unbemannte Luftfahrzeug Shahed-136 beteiligt sind.

Daher leistet die Xiamen Limbach Aviation Engine Co., Ltd. wesentliche Unterstützung für Handlungen, die die territoriale Integrität, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen.

Link: eur-lex.europa.eu & [Iran Watch](#)

Genau. Mithilfe dieser Motoren wird gerade der ganze arabische Raum attackiert.

Link: [Handelsblatt](#) & [Forbes](#) (englisch)

Moment, aber der Export von Waffen und Rüstungsgütern jeder Art in den Iran ist doch durch die EU- Sanktionen untersagt?

Link: [bafa Downloads](#) & [SIPRI](#)

Warum liefert eine deutsche Firma den Motor für iranische Drohnen?

Aber Limbach ist doch keine deutsche Firma!

Aber die Firma sitzt doch in Königswinter bei Bonn?

Und baut dort Drohnenmotoren?

Falsch. Unsere Motoren werden in China nachgebaut

Also nicht von der Firma Limbach?

Nein, von der Firma Xiamen Limbach Aircraft Engine.

Mit der Sie nichts zu tun haben...

Nein. Bis auf die Tatsache, dass die Firma Xiamen Limbach Aircraft die Tochtergesellschaft der Deutschen Firma Limbach Flugmotoren ist, die wiederum der chinesischen Firma Fujian Delong Aviation gehört, die ebenfalls in Xiamen sitzt

Link: [Fliegermagazin](#)

Übersetzung: "Im Dezember 2011 verkaufte die Familie das Unternehmen jedoch an Shuide Chen, einen in Deutschland ansässigen Geschäftsmann, der ursprünglich aus Xiamen in China stammt. Einige Monate später, im Mai 2012,

wurde in Xiamen ein Unternehmen namens Fujian Delong Aviation Technology gegründet. Sein Mehrheitsaktionär war (und ist nach wie vor) eine Person namens Congming Chen, und dem Vorstand gehören mehrere weitere Personen mit demselben Nachnamen an. Im November 2012 gründete Congming Chen die Xiamen Limbach Aircraft Engine Co. als Hersteller und Vertreiber von Limbach-Motoren in China. Zunächst übernahm Fujian Delong Aviation im Jahr 2017 Limbach Flugmotoren vollständig, wobei Congming Chen Shuide Chen als Geschäftsführer des deutschen Unternehmens behielt. Dieser Schritt machte deutlich, dass Limbach als eine in chinesischem Besitz befindliche Unternehmensgruppe unter der Leitung von Congming Chen geführt wurde. Er bedeutete auch, dass die für die Produktion von Limbach-Motoren erforderlichen Lieferketten und das Know-how wahrscheinlich zwischen den deutschen und chinesischen Niederlassungen dieser Unternehmensgruppe geteilt wurden (und weiterhin geteilt werden).”

Original Text und Link: [IranWatch](#)

Und die bauen dort mit Knowhow aus Deutschland Limbach-Flugmotoren, die nach Iran geliefert und in Shahed-Drohnen eingebaut werden.

Link: eur-lex.europa.eu

Ausführlich erklärt ist es hier (englisch) Link: [IranWatch](#)

Davon gehen wird aus. Fest steht, dass die Motoren von einer Firma der Revolutionsgarde auch nach Russland geliefert wurden und dass Russen inzwischen selbst Drohnen bauen mit Motoren von Limbach.

Quelle: [ESUT](#)

Sie meinen Xiamen Limbach? ... Machen Sie sich keine Sorgen. Seit 2024 steht die chinesische Firma ja auf der Sanktionsliste.

Übersetzung: Es besteht zudem der Verdacht, dass Xiamen Limbach an der Weitergabe von Konstruktionsplänen für den L550-Motor an Unternehmen beteiligt war, die an der

Herstellung von Motoren für das unbemannte Luftfahrzeug Shahed-136 beteiligt sind. Daher leistet die Xiamen Limbach Aviation Engine Co., Ltd. wesentliche Unterstützung für Handlungen, die die territoriale Integrität, Souveränität und Unabhängigkeit der Ukraine untergraben oder bedrohen.

Link: [eur-lex.europa](http://eur-lex.europa.eu) & data.europa.eu

Ja aber Limbach Deutschland nicht. Und außerdem: Jetzt ist es ja zu spät, das Knowhow ist ja schon im Iran und in Russland.

“Detail of MADO MD550 engine variant of Limbach L550 type”

Link: [uskowioniran](#) & [made-in-china /limbachaircraft](#)

Mein Name ist Daimler Truck. Gestatten, Foton! ...

Mein chinesischer Kooperationspartner. ... Und zusammen sind wir Joint und ... Venture!

Link: [DaimlerTruck](#)

Daimler führt ja gar nichts in den Iran aus Des haben wir doch nicht nötig. Unser ganzes Zeug ist doch schon da. Das zeigt ein Luftbild, das die renommierte Wirtschaftswoche im Auftrag der Anstalt aufgenommen hat.

Foto, siehe Sendung

Im Iran laufen keine LKWs von Daimler vom Band.

Daimler Truck teilt auf Anfrage mit, das Unternehmen habe „seine Geschäftsaktivitäten im Iran eingestellt, es bestehen keine Geschäftsbeziehungen, Lieferungen oder Lizenzfertigungen für Mercedes-Benz Trucks.“ Zu den Fahrzeugen von Foton äußerte sich der Konzern in seiner Antwort nicht explizit.

Link: [WIWO](#)

Die stehen da am Hof und ich sehe da auch keinen Stern. ... Sie habet recht. Die Firma hier heißt ja Iran Khodro Diesel.

“ Daimler Trucks produzierte selbst keine Modelle im Iran, und doch entstehen dort bis heute neue Exemplare der sogenannten L-Baureihe – bei uns besser bekannt als „Kurzhauber“ 1979, begann die Iran Khodro Diesel Company (IKD), den Kurzhauber in Lizenz zu fertigen. Das tut sie nach wie vor – mit einem Dieselmotor, der konstruktiv noch immer auf den damaligen OM355-Sechszylinder zurückgeht.”

Link: [Auto und Motorsport & WIWO](#)

Im Diesel-Werk der iranischen Firma Iran Khodro Diesel baut man LKW, die exakt so aussehen wie LKW der Baureihe Aumann H4 der Firma Foton, mit der Daimler Truck in China ein Joint-Venture betreibt.

Meldung aus dem Jahr 2012: “Der erste gemeinsam produzierte Lkw des Joint Ventures zwischen Daimler und Foton rollte vom Band. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um einen Auman GTL.”

Link: [auto-medienportal](#)

Weiß Gott, aber solche LKW kann man auch militärisch benutzen. Verstößt man damit nicht gegen Sanktionen? (...) Wenn es um Russland geht, vielleicht. Und beim Iran? ... Nö. Zum Glück ist das Sanktionsrecht so kompliziert.

Link: [Zoll & Zoll](#)

Der Strohmännchen des jetzigen Ajatollah. Der versteckt seine Milliarden im Westen. In Frankfurt besitzt er zwei Hotels. Welcome to Hijab Hilton.

Link: [Tagesschau](#)

„Linke und Iran“

Ihre Solidarität mit den Opfern des islamischen Regimes war ja durchaus überschaubar...die Opfer der US Außenpolitik waren immer unser Empörungsschwerpunkt

Link: [Massaker in Iran: Die unsolidarische Linke | taz.de - Suchen](#)

[Linke Demo mit Lücke: Wo bleibt die Solidarität mit Iraner*innen? | taz.de](#)

[The Silence of the Left on Iran - The Atlantic](#)

Erinnern Sie sich an den 2. Juni 1967? ...Da protestieren die linken Studenten gegen den Berlin-Besuch des Schahs.

Link: [Haus der Pressefreiheit & SPIEGEL](#)

Das war die Geburtsstunde der 68er. Damals hat die Gewaltherrschaft im Iran große Proteste von Linken ausgelöst.

Link: [Süddeutsche](#)

Wie der Iran in den Fokus der Deutschen Studentenbewegung geriet, hat der iranische Regisseur Hossein Pourseifi detailliert nachgezeichnet.

Link: [DIE LÜGEN DER SIEGER - Iran im Diskurs](#)

Der Schah ... war ja auch eine der brutalsten Diktaturen der Welt.

Amnesty International Briefing: Iran (1976) siehe [Link: Amnesty](#)

Weitere Links: [SPIEGEL](#) & [Blätter](#)

Er hat immerhin auch das Frauenwahlrecht durchgesetzt, freie Berufswahl für Frauen, das Heiratsalter von 9 auf 18 aufgesetzt.

Link: [bpb](#) & [Blätter](#) & [Rosa Luxemburg Stiftung](#)

Erstmal ging es gegen den Schah, eine Marionette der Amerikaner, und damit um den Kampf gegen den US-Imperialismus. ... Und dieser Kampf hat dann so viele linke Gallionsfiguren dazu gebracht, die Revolution im Iran zu verherrlichen. ... Oh ja, Sartre, de Beauvoir und Foucault.

Link: [bpb](#) & [bilder.deutschlandfunk.pdf](#) & [NZZ](#) & [Cicero](#)

Wochen nach Khomeinis Machtergreifung protestierten zehntausende iranische Frauen gegen die Hijab-Pflicht. Und Simon de Beauvoir auch.

Link: [emma](#)

Und was haben die linken Männer gemacht? Die haben gesagt, um Frauenfragen kümmern wir uns später. Jetzt machen wir erstmal weiter Revolution. ... Zusammen mit den Islamisten. Solange, bis die angefangen haben die Linken im Iran systematisch zu ermorden.

Link: [NZZ](#) & [Cicero](#)

Noam Chomsky, großer linker Intellektueller. Stand bei mir im Bücherregal. ... Und in den Epstein Files.

Link: [SPIEGEL](#)

2006 hat (Noam Chomsky) nämlich den Chef der Hisbollah besucht, der vom Iran finanzierten Terrorgruppe.

“Anlass war eine Einladung der American University in Beirut. Noam sollte an zwei aufeinanderfolgenden Tagen, dem 9. und 10. Mai, zwei Vorträge an der AUB halten; der Rest ihres achttägigen Aufenthalts war dann dafür vorgesehen, Menschen zu treffen und Orte zu besuchen. Noam und Carol Chomsky kamen am 8. Mai 2006 zu einem achttägigen Besuch in Beirut an – ihrem allerersten Besuch im Libanon.“

Link: [znetwork.org](#)

Hören sie, es geht immer erstmal gegen den US-Imperialismus...der Feind meines Feindes ist mein Freund

Die syrische Schriftstellerin Al Shani prägte für dieses Konzept den Begriff „Antiimperialismus der Idioten“, weil er für jede nicht westliche Form von Imperialismus blind ist.

Link: [Leila Al-Shami/Der ‚Antiimperialismus‘ der Idioten – Liberpedia](#)

[Gegen alte Gewissheiten: «Internationalismus ist kein Luxus, sondern ein Überlebensmechanismus» | WOZ Die Wochenzeitung](#)

Das ist der Iglesias! Der Pablo. Der ehemalige Chef von Podemos, den spanischen Linken... er (ist) verheiratet mit der ehemaligen spanischen Gleichstellungsministerin.

Link: [WELT & Blätter & Telepolis](#)

Er moderierte sieben Jahre lang beim iranischen Propagandasender HispanTV seine eigene Talkshow, finanziert vom Mullah-Regime.

Die fanden weibliche Talkgäste in seiner Sendung auf ihrem Platz. Damit sollten sie ihr Dekolletée züchtiger gestalten. Auf Wunsch der Geldgeber.

Link: [esdiario](#)

Bitte nicht Jeremy Corbyn! Der letzte wirklich linke Labourchef, kommen Sie! ...

Hatte auch 'ne eigene Sendung beim iranischen Auslandssender Press TV ...

Link: [buzzfeed](#)

... und läuft heute bei einer Anti-Kriegs-Demo von Regime- Anhängern mit, die Khamenei-Porträts hochhielten.

Link: [dailymail](#)

Ja gut, Heidi Reichinnek wollte 2016 auch erstmal die Genderfragen zurückstellen, um mit Islamisten reden, ...

Link: [RosaLux](#)

... der ehemalige Linken-Chef Klaus Ernst wollte Unternehmen helfen, die Iran-Sanktionen zu umgehen, ...

Link: [jungle.world](#)

... und im selben Jahr stimmte die Linke im Bundestag gegen das Hisbollah-Verbot.

Link: [Bundestag & Bundestag & Tagesspiegel](#)

Heute stimmen die meisten Linken stimmten diesen Februar im Europaparlament einer Resolution gegen das iranische Massaker nicht zu.

Die Resolution kritisierte nicht nur das Massaker, sondern erklärte u.. den Iran als schwerwiegendste Bedrohung seit Jahrzehnten für die gesamten Region

"Die Abgeordneten unterstreichen, dass „das iranische Regime seit Jahrzehnten in der gesamten Region tatkräftig Chaos und Zerstörung sät (...) und nach wie vor die größte und schwerwiegendste Bedrohung für die Sicherheit und Stabilität der gesamten Region und das größte Hindernis für den Frieden in der gesamten Region darstellt.“

Link: [europarl.europa](#) & <https://howtheyvote.eu/votes/184027>

„Solo Sebastian23“

„Ich mahne unablässig zum Frieden; dieser, auch ein ungerechter, ist besser als der gerechteste Krieg“, hat Cicero vor 2000 Jahren schon gesagt.

Link: [Salzburger Nachrichten](#)

Im Bezug auf neue Verhandlungen zur Ukraine Ende 2025 las ich in einem Börsenmagazin die Schlagzeile „Rheinmetall Aktie: Friedensangst schockt Anleger“.

Link: [Börse Express](#)

Aber lieber Anleger, keine Angst, das ist eine aktuellere Schlagzeile aus dem Spiegel: „Rheinmetall-Gewinn steigt – neues Wachstum durch Irankrieg erwartet“.

Link: [Der Spiegel](#)

Gut, Frank-Walter Steinmeier hat sich auf vielen Fotos nicht dagegen positioniert, sondern daneben.

Link: 2016 hat der Bundespräsident Iran besucht, davon gibt es viele Fotos [Tagesspiegel](#)

Noch kuscheliger wurde es nur, als jetzt die ersten deutschen Touristen aus Dubai zurückgeholt wurden. Die wurden mit Jubel und Freudentränen am Flughafen empfangen.

Link: [FAZ](#)

Erinnerte mich daran, wie 2015 die Geflüchteten aus Syrien hier an den Bahnhöfen begrüßt wurden. Da flogen die Teddybären ja auch tief.

Link: [Süddeutsche Zeitung](#)

Was ist denn die angemessene Entfernung, ab der es dich nicht mehr stört, wenn 30.000 Menschen auf offener Straße erschossen werden?

Link: Spielt an auf 30 000 ermordete Menschen in Iran durch das Regime

[Deutschlandfunk](#)

DIE ANSTALT

Nun greift ausgerechnet Donald Trump den Iran an. Dabei hat der doch gerade erst den FIFA-Friedenspreis erhalten.

Link: [FIFA](#)

Umso mehr störte es zuletzt, dass Greta Thunberg sich nicht zur Lage in Iran äußert.

Link: zum Beispiel [Constantin Schreiber](#), [Dieter Nuhr](#) & [Florian Schröder](#)

„VISA“

Da draußen warten viele Menschen aus dem Iran. Wie kann es sein, dass letztes Jahr drei Viertel der Asylanträge abgelehnt wurden?

Link: [Pro Asyl](#)

Wir machen ja grad bei uns a Migrationswende.

Link: [Bundesministerium des Inneren](#)

Sie könnten Ihrem Chef sagen, statt Fleißkärtchen soll er endlich humanitäre Visa ausstellen. Die sind genau dazu da, besonders schutzbedürftigen Menschen möglichst schnell eine legale Einreise zu ermöglichen!

Link: [Gesetze im Internet](#) [Bundesministerium des Inneren](#) [Monitor](#)

Der Alex hat seit Ende Mai keine Aufnahmezusagen mehr gemacht.

Link: Die Hürden für humanitäre Visa wurden vom BMI so hochgesetzt, dass seit dem Amtsantritt von Alexander Dobrindt keine einzige Aufnahmezusage nach §22 Satz 2 mehr gemacht wurden. [Leave No one Behind](#)

Ja, wir holen auch niemand mehr aus Afghanistan raus.

Link: „Die verschiedenen Programme zur Aufnahme aus Afghanistan werden aktuell abgewickelt. Neue Aufnahmezusagen bzw. Aufnahmeerklärungen werden in diesen Verfahren nicht mehr erteilt.“ [Bundesministerium des Inneren](#) [Pro Asyl](#)

So gern ich den Leuten helfen würde, aber des mit den Visa ist in letzter Zeit völlig eskaliert, die Iraner haben uns schlichtweg überrannt. ... Das wusste ich gar nicht. Wie viele waren's denn? ... Lassen Sie mich schauen: Des waren sage und schreibe 33.

Link: [Auswärtiges Amt](#)

An Menschen, die zum Beispiel „in besonders herausragender und langjähriger Weise in der Menschenrechts- oder Oppositionsarbeit aktiv“ gewesen sind.

Link: [Bundesministerium des Inneren](#)

Wie viele humanitäre Ausnahmen haben Sie unter Dobrindt gemacht? ...

Lassen Sie mich nachschauen. Das waren Pi mal Daumen, nur ganz grob gerechnet, nageln Sie mich nicht fest auf die letzte Kommastelle, es war dann doch ungefähr überschlagen gerundet... Null. Komma Null.

Link: [Leave No one Behind](#)

Sie können Asyl beantragen. Da müssen sie es erstmal hierherschaffen, und dann ganz wichtig; die richtige Tonlage treffen, ums BAMF zu überzeugen... Er die Gründe für seine Flucht nicht „mit genug Engagement und zu kurz vorgetragen“ hat.

Negah Amiri zitiert in dieser Nummer aus Ablehnungsbescheiden, die Pro Asyl gesammelt und ausgewertet hat.

Link: „Die Menschenrechtslage im Iran und die deutsche Asylpraxis“, Policy Paper von Pro Asyl (März 2026) via [Pro Asyl](#)

Was ist, wenn einer Iranerin bei einer Demo ein Auge ausgeschossen wurde? ... Ja, das ist schlimm. Auf der anderen Seite gibt's davon im Iran Tausende, das ist da ja eine gängige Praxis zur Einschüchterung.

Link: [Die Zeit](#) & [FAZ](#)

Aber schauen sie mal da: Die Frau wurde bei ihrer Verhaftung vergewaltigt. ... Da muss ich jetzt mal schauen, warum das nicht gereicht hat, da hab ich grad erst die Ablehnung geschrieben. ...

„Bei der Vergewaltigung (...) handelte es sich (...) um eine willkürlich begangene Straftat, (...) deren Täter nicht offiziell im Auftrag des Staates fungiert, sondern lediglich bei Gelegenheit der Festnahme aus Eigeninteresse gehandelt haben.“

Negah Amiri zitiert in dieser Nummer aus Abslehungsbescheiden, die Pro Asyl gesammelt und ausgewertet hat.

Link: „Die Menschenrechtslage im Iran und die deutsche Asylpraxis“, Policy Paper von Pro Asyl (März 2026) via [Pro Asyl](#)

Nur weil sie als Frau vergewaltigt werden, haben Sie ja nicht automatisch ein Recht auf Asyl. ... Doch, so steht's im Asylgesetz. Das erkennt ausdrücklich geschlechtsspezifische Gewalt als Verfolgungshandlung an.

Link: [Deutsches Institut für Menschenrechte](#)

Die Verwaltungsgerichte haben letztes Jahr fast die Hälfte der Asylbescheide abgelehnt, wegen Rechtswidrigkeit.

Link: „Die Menschenrechtslage im Iran und die deutsche Asylpraxis“, Policy Paper von Pro Asyl (März 2026) via [Pro Asyl](#) & [taz](#)

Und warum werden immer noch Menschen in den Iran abgeschoben? ... Meine Güte, Es geht hier um 18 Straftäter.

Link: [Pro Asyl](#)

Straftäter wie die 67-jährige, die nach 14 Jahren in Deutschland trotz Krankheit zu ihrem gewalttätigen Mann ausgeflogen werden sollte. Ihr Verbrechen: Sie hatte es nicht geschafft, Ausweisdokumente aus dem Iran zu besorgen.

Link: [Bayerischer Flüchtlingsrat](#)

Ja, aber die Abschiebung wurde ja dann verhindert. ... Von der Piloten und der Crew, die hat sich geweigert, sie mitzunehmen. Das passiert übrigens immer öfter, allein letztes Jahr über 500 Mal.

Link: [Junge Welt](#)

Die Abgeordneten sollen sich dafür einsetzen, dass endlich wieder humanitäre Visa an Iraner vergeben werden. Sie müssen dazu nur diesen Link der Aktion LeaveNoOneBehind anklicken.

Link: <https://action.inob.net/inob/iran>

Und am meisten bedroht sind die vielen zehntausende Iraner, die verschwunden sind und unter schlimmsten Bedingungen im Gefängnis sitzen.

Link: [Tagesspiegel](#) & [Amnesty International](#) Patenschaftsprogramm via [Hawar Help](#)

Sina Shams (28 Jahre) wurde am 14. Februar 2026, nachts in seiner Wohnung verhaftet. Seine letzte Nachricht: Ich habe Angst hingerichtet zu werden.

Link: [Hana Human Rights Organization](#)

Pakhshan Azizi, 41 Jahre, ist eine kurdische Sozialarbeiterin. Sie half Frauen und Kindern, die wegen des Krieges vertrieben wurden. Sie wurde wegen Rebellion gegen den Staat zum Tode verurteilt.

Link: [Amnesty International](#)

Danial Niazi (18 Jahre) wurde am 12. Januar in seinem Elternhaus gewaltsam von Sicherheitskräften festgenommen. Ihm droht die Todesstrafe.

Link: [Human Rights Activists News Agency](#)

Der 19jährige Saleh Mohammadi, einer der Gefangenen dessen Foto in der Anstalt zu sehen war wurde am 19. März zwei Tage nach der Ausstrahlung hingerichtet.

Link: [19 Jahre alter Ringer in Iran hingerichtet | FAZ](#)

DIE ANSTALT

Impressum

**Zweites Deutsches Fernsehen
Anstalt des öffentlichen Rechts**

ZDF-Straße 1
55127 Mainz

Postanschrift:
Zweites Deutsches Fernsehen
55100 Mainz
Tel.: 06131/70-0
Fax: 06131/70-12157
E-Mail: info@zdf.de

Vertretungsberechtigter im Sinne des § 55 Abs. 1 Staatsvertrag für Rundfunk und
Telemedien, § 5 Abs. 1 Telemediengesetz:

Intendant
Dr. Norbert Himmler